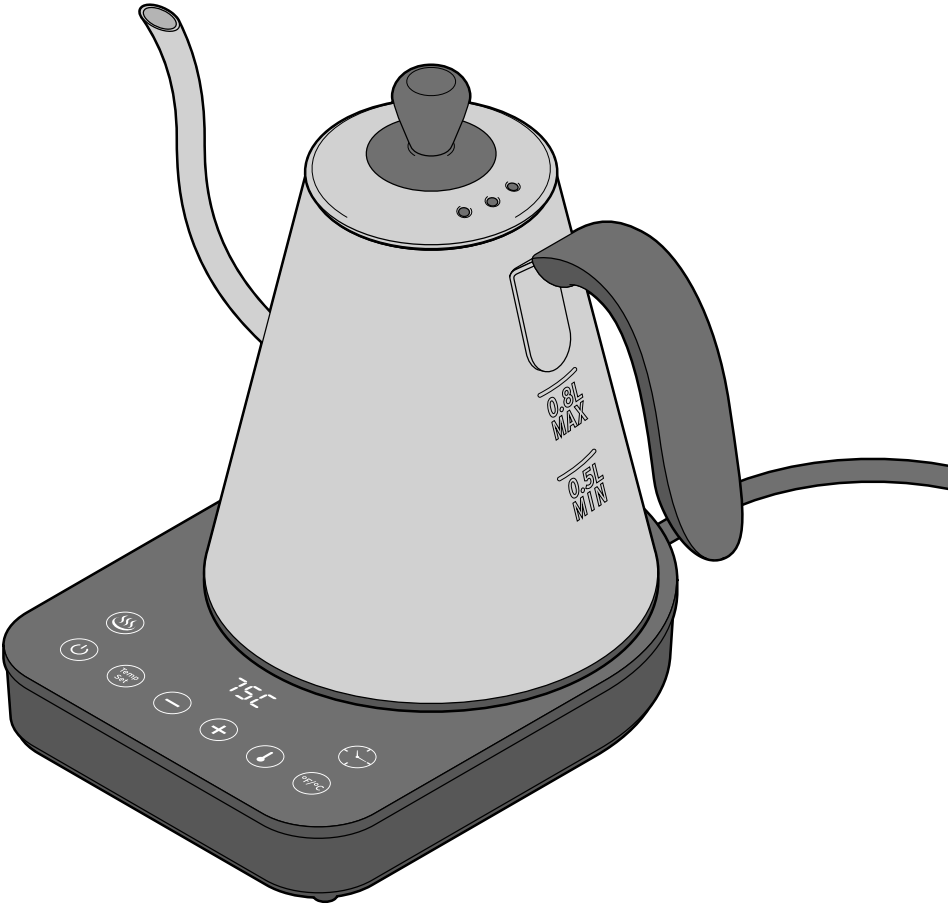
Tchibo

Wasserkocher mit Schwanenhalskessel



de **Bedienungsanleitung und Garantie**

Tchibo GmbH D-22290 Hamburg · 117210FV04X00XII · 2021-10

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Ihr neuer Wasserkocher mit Schwanenhalstülle eignet sich optimal zum Aufbrühen von Kaffee und Tee.

Die ideale Temperatur zum Aufgießen eines perfekten Kaffees liegt zwischen 92 °C und 95 °C und sollte konstant gehalten werden.

Mit Ihrem neuen Wasserkocher erhitzen Sie Wasser auf Temperaturen zwischen 60 °C und 100 °C. Die bereits erreichte Temperatur wird im LED-Display angezeigt.

Sie haben die Möglichkeit eine voreingestellte Temperatur zwischen 70 °C und 95 °C auszuwählen oder die Temperatur aufs Grad genau individuell einzustellen. Sie können das Wasser aber auch mit der Schnellkoch-Funktion blitzschnell zum Kochen bringen.
Kurz nach Erreichen der gewünschten Temperatur schaltet sich der Wasserkocher automatisch aus.

Die Warmhalte-Funktion hält das Wasser auf einer konstanten Temperatur – ideal, wenn Sie Kaffee oder auch Tee aufgießen möchten.

Mit der Schwanenhalstülle können Sie das heiße Wasser beim Gießen präzise dosieren.

Der Timer hilft Ihnen z.B. beim Tee aufbrühen, die Zeit im Blick zu behalten.

Die Ausschaltautomatik und ein Überhitzungs- und Trockengehschutz sorgen bei diesem Gerät für Sicherheit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Ihr Tchibo Team

www.tchibo.de/anleitungen

Inhalt

3 Zu dieser Anleitung

4 Sicherheitshinweise

8 Auf einen Blick (Lieferumfang)

9 Sicherheitsvorrichtungen
9 Trockengehschutz
9 Temperatursicherung (Überhitzungsschutz) und interne Gerätesicherung
10 Abschaltautomatik

10 Tipps und Hinweise für den Gebrauch

11 Aufstellen und anschließen

11 Vor dem ersten Gebrauch

12 Gebrauch
12 Tastenbeleuchtung einschalten
12 Temperatur wählen und Aufheizvorgang starten
12 Wasser mit voreingestellter Temperatur erhitzen
13 Wasser mit individuell eingestellter Temperatur erhitzen
13 Schnellkoch-Funktion
13 Langsamer Aufheizvorgang
14 Aufheizvorgang stoppen
14 Zwischen °C und °F umschalten
14 Warmhalte-Funktion
14 Timer-Funktion
14 Gerät ausschalten
14 Automatisches Ausschalten
15 Nach dem Gebrauch

15 Reinigen, entkalken und aufbewahren
15 Reinigen
15 Entkalken
16 Aufbewahren

16 Technische Daten

17 Störung / Abhilfe

18 Entsorgen

19 Garantie

19 Service und Reparatur

20 Kundenservice

Zu dieser Anleitung

Der Artikel ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Lesen Sie trotzdem aufmerksam die Sicherheitshinweise und benutzen Sie den Artikel nur wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachlesen auf.
Bei Weitergabe des Artikels ist auch diese Anleitung mitzugeben.

Zeichen in dieser Anleitung:

Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren.

Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren durch Elektrizität.

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor möglichen schweren Verletzungen und Lebensgefahr.

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Verletzungen und schweren Sachschäden.

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor leichten Verletzungen oder Beschädigungen.

So sind ergänzende Informationen gekennzeichnet.

Verwendungszweck

- Der Wasserkocher ist ausschließlich zum Erhitzen von Wasser vorgesehen. Das Erhitzen von Milch, Glühwein, Suppen und anderen Flüssigkeiten oder Flüssigkeiten mit Kohlensäure zerstört das Gerät.
- Der Wasserkocher ist nicht dazu geeignet, andere Lebensmittel, Lebensmittel in Verpackungen oder Flaschen etc. im Wasser mitzuerhitzen oder warmzuhalten.
- Der Wasserkocher ist für die im privaten Haushalt anfallenden Mengen ausgelegt. Er ist nicht geeignet für den Einsatz z.B. in Mitarbeiterküchen in gewerblichen Bereichen, in landwirtschaftlichen Anwesen, in Frühstückspensionen oder von Kunden in Hotels, Motels o.Ä. sowie für gewerbliche Zwecke.

GEFAHR für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit Geräte zu bedienen

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Halten Sie Kinder unter 8 Jahren von Gerät und Netzkabel fern.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit
  ... eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder
  ... Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie
  ... beaufsichtigt oder
  ... bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und
  ... die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

  Kinder dürfen das Gerät nicht reinigen, es sei denn, sie sind über 8 Jahre alt und werden dabei beaufsichtigt.
  Das Gerät ist wartungsfrei.
  Wasserkocher und Netzkabel müssen sich vom Einschalten bis zum vollständigen Abkühlen außerhalb der Reichweite von Kindern befinden, die jünger als 8 Jahre sind.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern.
  Es besteht u.a. Erstickungsgefahr!

GEFAHR durch Elektrizität

- Sockel, Stecker und Netzkabel dürfen nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen, da dann die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht. Stellen Sie das Gerät deshalb z.B. auch nicht in die Nähe eines Wasch-/Spülbeckens. Verwenden Sie das Gerät nie im Freien oder in feuchten Räumen (beispielsweise in der Garage, im Keller oder Badezimmer).
- Tauchen Sie den Kessel niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Es darf kein Wasser von unten an die elektrischen Teile gelangen.
- Bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen.
- Trocknen Sie eventuell übergelaufenes Wasser sofort ab, damit keine elektrischen Teile damit in Berührung kommen.
- Nehmen Sie den Kessel immer vom Sockel herunter, um Wasser einzufüllen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzkontakten an, deren Netzspannung den „Technischen Daten" des Gerätes (siehe Typenschild auf der Unterseite des Sockels) entspricht. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Die Steckdose muss gut zugänglich sein, damit Sie im Bedarfsfall den Netzstecker schnell ziehen können.
- Das Gerät darf nicht mit einer Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernbedienungssystem in Betrieb genommen werden.
- Betreiben Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, ...
  ... wenn Sie das Gerät nicht benutzen,
  ... wenn eine Störung auftritt und
  ... bei Gewitter.
  Ziehen Sie dabei immer am Netzstecker, nicht am Netzkabel.
- Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn der Kessel, der Sockel oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweist.
- Halten Sie Gerät und Netzkabel fern von Hitzequellen, z.B. von Herdplatten oder offenen Gasflammen. Sie können dabei anschmelzen. Halten Sie das Netzkabel fern von scharfen Kanten.
- Bevor Sie das Gerät reinigen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und warten bis der Kessel abgekühlt ist.

- Nehmen Sie keine Veränderungen am Artikel vor. Auch das Netzkabel darf nicht selbst ausgetauscht werden. Lassen Sie Reparaturen am Kessel, am Sockel oder am Netzkabel nur von einer Fachwerkstatt oder vom Kundenservice durchführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

WARNUNG vor Gesundheitsschäden

- Gießen Sie restliches Wasser weg, um zu verhindern, dass sich Bakterien bilden. Erwärmen Sie abgestandenes Wasser daher auch nicht erneut.

WARNUNG vor Verbrühungen/Verbrennungen

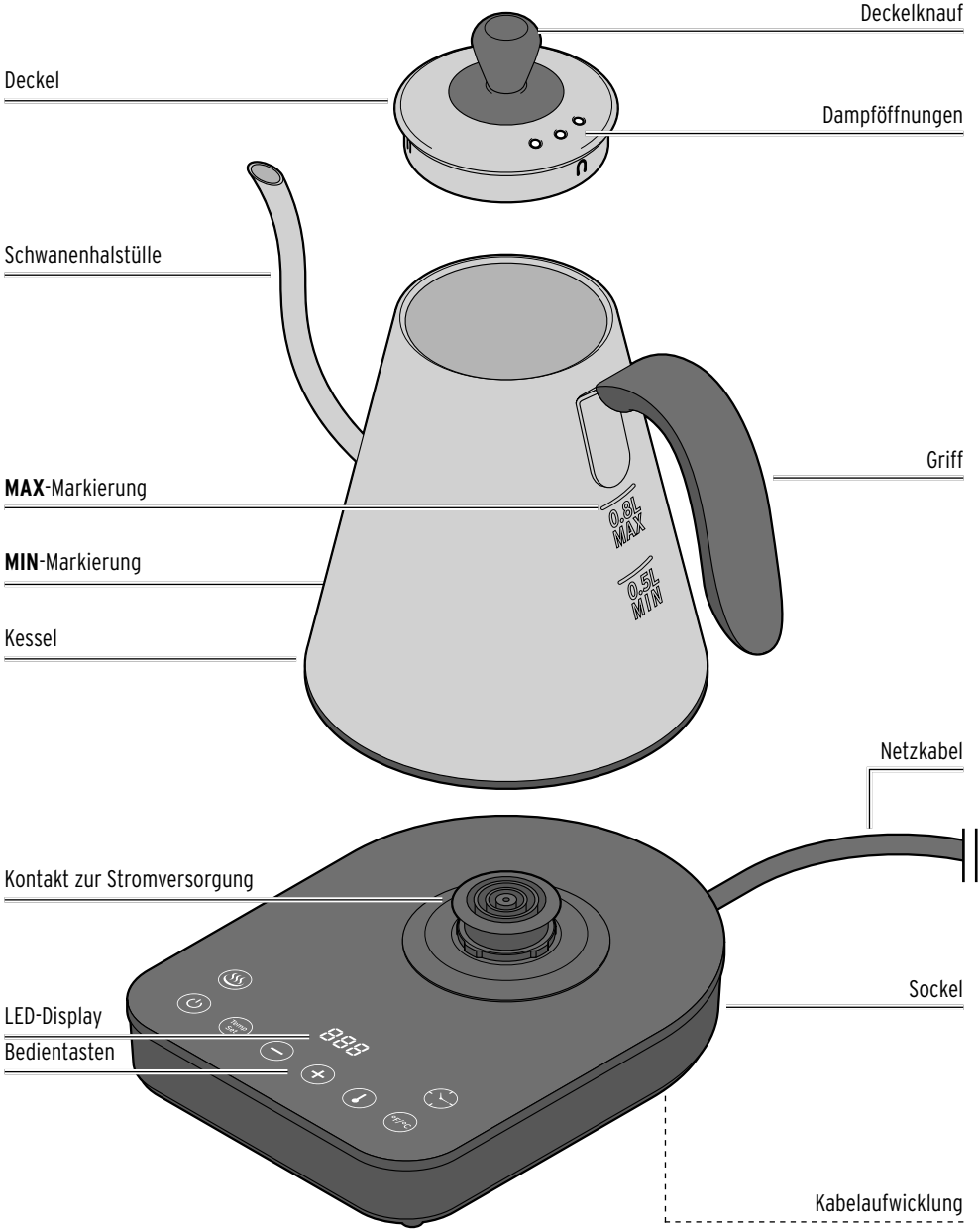
- Stellen Sie das Gerät immer auf eine stabile und ebene Oberfläche. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht umkippen kann und dass das Netzkabel nicht von der Arbeitsfläche herunterhängt, so dass das Gerät versehentlich heruntergerissen werden kann.
- Bewegen Sie das Gerät während des Betriebes nicht. Fassen Sie den Kessel immer nur am Griff an.
- Bei Kontakt mit aufsteigendem Wasserdampf besteht Verbrühungsgefahr!
  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät immer ausgeschaltet ist, bevor Sie Wasser einfüllen.
  Achten Sie darauf, dass der Deckel während des Betriebs aufgesetzt und stets fest geschlossen ist, und öffnen Sie ihn nicht während des Kochvorgangs oder beim Ausgießen.
  Berühren Sie den Kessel und den Deckel nicht während oder unmittelbar nach dem Kochvorgang.
  Fassen Sie den Kessel nur am Griff und den Deckel am Deckelknauf an.
- Füllen Sie nicht weniger als 0,5 Liter und nicht mehr als 0,8 Liter in den Kessel. Bei zu geringer Wassermenge kann das Gerät überhitzen. Bei zu viel Wasser kann das siedende Wasser herausspritzen.
- Um ein Überlaufen von heißem Wasser zu vermeiden, gießen Sie heißes Wasser immer langsam aus und kippen Sie den Kessel beim Gießen nicht zu stark.
- Beim Entkalken darf nicht zu viel Essiglösung eingefüllt werden, da diese beim Aufkochen stark aufschäumt und überkochen kann.

- Die Heizplatte im Inneren des Kessels kühlt langsamer ab als die anderen Teile. Durch vorzeitiges Berühren besteht deshalb Verbrennungsgefahr!

VORSICHT – Sachschäden

- Stellen Sie das Gerät auf einer wasserunempfindlichen Oberfläche auf. Herausspritzendes Wasser könnte die Oberfläche beschädigen.
- Decken Sie das Gerät während des Betriebes nicht ab, da es überhitzen kann.
- Achten Sie darauf, dass der aus dem Gerät austretende Wasserdampf keine Tapeten, Hängeschränke, Unterbauleuchten o.Ä. beschädigen kann. Drehen Sie die Ausgießöffnung von Möbeln und Wänden weg.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen Chemikalien, aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie den Kessel von innen nicht mit einem Schwamm, einer Bürste o.Ä., um die Beschichtung der Heizplatte nicht zu beschädigen. Spülen Sie ihn nur mit klarem Wasser aus und reinigen Sie ihn, wie im Kapitel „Reinigen, entkalken und aufbewahren" beschrieben.
- Um Kalkablagerungen zu vermeiden, entkalken Sie den Kessel in regelmäßigen Abständen wie im Kapitel „Reinigen, entkalken und aufbewahren" beschrieben.
- Obwohl der Wasserkocher mit einem Trockengehschutz ausgestattet ist, darf er nie ohne Wasser betrieben werden.
- Um den Kontakt zur Stromversorgung vor Staub, Spritzwasser u.Ä. zu schützen, stellen Sie den Kessel auch bei Nichtgebrauch immer auf den Sockel.
- Benutzen Sie den Kessel nur mit dem dafür vorgesehenen Sockel.
- Es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche Lacke, Kunststoffe oder Möbelpflegemittel das Material der rutschhemmenden Füße angreifen und aufweichen. Um unliebsame Spuren auf den Möbeln zu vermeiden, legen Sie deshalb ggf. eine rutschfeste Unterlage unter den Sockel des Wasserkochers.

Auf einen Blick (Lieferumfang)



Bedientasten

Ein-/ausschalten und Heizvorgang bei voreingestellter Temperatur starten

Voreingestellte Temperatur wählen

Temperatur schrittweise verringern

Temperatur schrittweise erhöhen

Zwischen °F und °C umschalten

Schnell auf 100 °C aufheizen

Timer einschalten und unterbrechen

Warmhalte-Funktion ein-/ausschalten

Sicherheitsvorrichtungen

Das Gerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die verhindern, dass das Gerät überhitzt und so einen Brand auslöst.

Trockengehschutz

Der Trockengehschutz löst aus, wenn kein oder zu wenig Wasser im Kessel eingefüllt ist.

Der Aufheizvorgang wird gestoppt, das Display zeigt jedoch noch an. Signaltöne ertönen.
Das Gerät ist nach ca. 15 Minuten wieder betriebsbereit.

1. Wenn offensichtlich der Trockengehschutz ausgelöst hat, ziehen Sie den Netzstecker.
2. Gießen Sie ggf. Restwasser aus und nehmen Sie dann den Deckel ab, damit der Kessel schneller abkühlt.
3. Warten Sie ca. 15 Minuten, bis der Kessel abgekühlt ist.
4. Füllen Sie eine ausreichende Menge (mindestens 0,5 l) Wasser ein. Signaltöne signalisieren, dass der Wasserkocher wieder einsatzbereit ist. Schalten Sie den Wasserkocher wie gewohnt ein.

Der Trockengehschutz kann auch ausgelöst werden, wenn die Heizplatte verkalkt ist. Entkalken Sie dann das Gerät wie im Kapitel „Reinigen, entkalken und aufbewahren“ beschrieben.

Temperatursicherung (Überhitzungsschutz) und interne Gerätesicherung

Die Temperatursicherung oder die Gerätesicherung schalten das Gerät dauerhaft aus, ...

... wenn die Temperatur im Kessel den zulässigen Wert übersteigt.

... wenn die Stromstärke den zulässigen Wert übersteigt.

Das Gerät lässt sich auch nach 15 Minuten nicht wieder einschalten.

▷ Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen! Lassen Sie das Gerät vom Kundendienst oder von einer qualifizierten Fachkraft prüfen und reparieren.

Abschaltautomatik

Die Warmhalte-Funktion (siehe Abschnitt „Warmhalte-Funktion") hält das Wasser bis zu 60 Minuten ohne Unterbrechung auf der gewählten Temperatur. Danach schaltet sich der Wasserkocher aus Sicherheitsgründen automatisch aus.

Lassen Sie das Gerät etwas abkühlen, bevor Sie es wieder verwenden.

Tipps und Hinweise für den Gebrauch

- Wenn das Wasser gekocht und das Gerät sich ausgeschaltet hat, muss das Gerät ca. 30 Sekunden abkühlen. Danach können Sie den Wasserkocher für den nächsten Aufheizvorgang wieder einschalten.
- Wenn Sie den Kessel während des Aufheizvorgangs vom Sockel nehmen, wird der Aufheizvorgang gestoppt. Sie müssen ihn dann wieder starten, indem Sie ⏻ drücken.
- Auch wenn Sie den Wasserkocher gerade nicht verwenden: Stellen Sie den Kessel auf den Sockel, um die Kontakte vor Staub und Spritzwasser zu schützen.
- Gießen Sie restliches Wasser immer sofort weg, damit sich keine Keime bilden. Erwärmen Sie abgestandenes Wasser nicht erneut. Lassen Sie überschüssiges Wasser nicht im Kessel ganz abkühlen, da sich sonst vermehrt Kalk ablagert.
- Wenn Sie die Warmhalte-Funktion nutzen, bringen Sie wenigstens einmal täglich Wasser im Gerät zum Kochen. So verhindern Sie, dass sich Keime bilden.
- Um Kalkablagerungen zu vermeiden, entkalken Sie den Kessel in regelmäßigen Abständen wie im Kapitel „Reinigen, entkalken und aufbewahren" beschrieben.

Aufstellen und anschließen

WARNUNG vor Verbrennungen/Verbrühungen

Stellen Sie das Gerät immer auf eine stabile und ebene Oberfläche.
Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht umkippen kann und dass das Netzkabel nicht von der Arbeitsfläche herunterhängt, so dass das Gerät versehentlich heruntergerissen werden kann.

VORSICHT – Sachschaden

Achten Sie darauf, dass der aus dem Gerät austretende Wasserdampf keine Tapeten, Hängeschränke, Unterbauleuchten o.Ä. beschädigen kann. Drehen Sie die Ausgießöffnung von Möbeln und Wänden weg.

1. Wickeln Sie das Netzkabel vollständig von der Kabelaufwicklung ab.
2. Stellen Sie den Sockel auf eine ebene, waagerechte Arbeitsfläche.
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Es ertönen Signaltöne, die Tasten leuchten schwach und im LED-Display erscheint _ _ _.

Wenn der Kessel bereits auf dem Sockel steht, erscheint im LED-Display die aktuelle Wassertemperatur.

Vor dem ersten Gebrauch

1. Um Produktionsrückstände zu entfernen, füllen Sie den Wasserkocher bis zur MAX-Markierung und setzen Sie den Deckel auf.

Die Dampföffnungen müssen dabei zum Griff weisen, damit nicht versehentlich heißes Wasser durch die Dampföffnungen austreten kann, falls der Kessel beim Gießen zu stark geneigt wird.

2. Stellen Sie den Kessel auf den Sockel.

Im LED-Display erscheint die aktuelle Wassertemperatur.

▷ Drücken Sie eine beliebige Taste.

Es ertönen Signaltöne und alle übrigen Tasten leuchten auf.

3. Drücken Sie ♨, um das Wasser zum Kochen zu bringen.

Es ertönen Signaltöne und der Aufheizvorgang wird gestartet.

Die ansteigende Wassertemperatur wird im LED-Display angezeigt.

Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, ertönen Signaltöne und der Aufheizvorgang wird gestoppt.

4. Gießen Sie das aufgeheizte Wasser weg und wiederholen Sie den Vorgang zwei Mal.

Nun ist der Wasserkocher einsatzbereit.

Sobald Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, ertönen Signaltöne, leuchten die Tasten schwach
und im LED-Display erscheint _ _ _.

Sobald Sie den Kessel auf den Sockel gestellt haben, erscheint im LED-Display die aktuelle Wassertemperatur.

Wenn der Wasserkessel nicht auf dem Sockel steht, lässt sich nur die Tastenbeleuchtung einschalten und die Timer-Funktion nutzen.

Tastenbeleuchtung einschalten

▷ Drücken Sie eine beliebige Taste.

Alle übrigen Tasten leuchten auf.

Temperatur wählen und Aufheizvorgang starten

Sie haben nun die Möglichkeit ...

... mit der Taste (Temp Set) eine voreingestellte Temperatur auszuwählen,

... mit den Tasten (Temp Set), (+) und (−) die Temperatur individuell einzustellen oder ...

... mit der Taste (♨) das Wasser schnell zum Kochen zu bringen.

Der einstellbare Temperaturbereich reicht von 60 °C (140 °F) bis 100 °C (212 °F).

Wasser mit voreingestellter Temperatur erhitzen

1. Drücken Sie (Temp Set).

Im LED-Display blinkt die zuletzt eingestellte Temperatur 3x. Beim ersten Gebrauch blinkt die Werkseinstellung ***85C (185F)***.

2. Drücken Sie (Temp Set) ggf. so oft, bis Sie die gewünschte Temperatur erreicht haben.

   Die Temperatur wechselt folgendermaβen:
   70C > 75C > 80C > 85C > 90C > 95C > 70C.
   (158F > 168F > 176F > 185F > 194F > 204F > 158F)

Die ausgewählte Temperatur blinkt 3x.

Drücken Sie (⏻), während die Temperatur blinkt.

Es ertönen Signaltöne und die Taste (⏻) und die ausgewählte Temperatur im LED-Display blinken 3x, dann startet der Aufheizvorgang. Die Taste (⏻) blinkt und die ansteigende Temperatur wird im LED-Display angezeigt.

- Wenn Sie nicht (⏻) drücken, während die Temperatur blinkt, erscheint wieder die aktuelle Wassertemperatur im LED-Display und der Aufheizvorgang wird nicht gestartet.
- Wenn die eingestellte Wassertemperatur unter der aktuellen Temperatur liegt, blinkt die eingestellte Temperatur 3x, dann ertönen Signaltöne und die aktuelle Temperatur erscheint wieder im LED-Display. Der Aufheizvorgang wird nicht gestartet.

Sobald die Wassertemperatur die ausgewählte Temperatur erreicht hat, stoppt der Aufheizvorgang, Signaltöne ertönen und alle Tasten leuchten wieder konstant.

Wasser mit individuell eingestellter Temperatur erhitzen

1. Drücken Sie (Temp Set).

Im LED-Display blinkt die zuletzt eingestellte Temperatur 3x.

2. Stellen Sie mit den Tasten (+) und (−) die gewünschte Temperatur ein.

Wenn Sie (+) und (−) gedrückt halten, läuft die Temperatur schnell vor bzw. zurück.

Die eingestellte Temperatur blinkt 3x.

3. Drücken Sie (⏻), während die Temperatur blinkt.

Es ertönen Signaltöne und die Taste (⏻) und die eingestellte Temperatur im LED-Display blinken 3x, dann startet der Aufheizvorgang. Die Taste (⏻) blinkt und die ansteigende Temperatur wird im LED-Display angezeigt.

- Wenn Sie nicht (⏻) drücken, während die Temperatur blinkt, erscheint wieder die aktuelle Wassertemperatur im LED-Display und der Aufheizvorgang wird nicht gestartet.
- Wenn die eingestellte Wassertemperatur unter der aktuellen Temperatur liegt, blinkt die eingestellte Temperatur 3x, dann ertönen Signaltöne und die aktuelle Temperatur erscheint wieder im LED-Display.
  Der Aufheizvorgang wird nicht gestartet.

Sobald die Wassertemperatur die eingestellte Temperatur erreicht hat, stoppt der Aufheizvorgang, Signaltöne ertönen und alle Tasten leuchten wieder konstant.

Schnellkoch-Funktion

▷ Drücken Sie (♨), um das Wasser schnell zum Kochen zu bringen.

Es ertönen Signaltöne, die Tasten (♨) und (⏻) blinken und der Aufheizvorgang startet automatisch. Sie müssen nicht zusätzlich (⏻) drücken (siehe Abschnitt „Wasser mit voreingestellter Temperatur erhitzen“ und „Wasser mit individuell eingestellter Temperatur erhitzen“).

Die ansteigende Temperatur wird im LED-Display angezeigt.

Sobald die Wassertemperatur 100 °C (212 °F) erreicht hat, stoppt der Aufheizvorgang, Signaltöne ertönen und die Tasten (♨) und (⏻) leuchten wieder konstant.

In sehr hochgelegenden Ortschaften kann es sein, dass die max. Temperatur von 100 °C (212 °F) durch die Höhenlage nicht erreicht werden kann.
Der Aufheizvorgang stoppt dann bereits bei z.B. 93 °C (199 °F).

Langsamer Aufheizvorgang

Wenn Sie eine **voreingestellte Temperatur** auswählen **oder** sie **individuell** einstellen, tastet sich das Gerät durch Ein- und Ausschalten der Heizelemente langsam an die eingestellte Temperatur heran. So wird die eingestellte Temperatur nicht überschritten.
Dieses Ein- und Ausschalten ist als Klickgeräusch wahrnehmbar.

Durch Ein- und Ausschalten der Heizelemente hält das Gerät dann diese Temperatur auch bei der Warmhalte-Funktion.
Bei der Schnellkoch-Funktion wird der langsame Aufheizvorgang nicht genutzt.

Aufheizvorgang stoppen

▷ Um den Aufheizvorgang zu stoppen, ..
... drücken Sie (⏻) oder
... nehmen Sie den Kessel vom Sockel.

Zwischen °C und °F umschalten

Der Kessel muss sich auf dem Sockel befinden und die Tastenbeleuchtung eingeschaltet sein. Die aktuelle Wassertemperatur wird angezeigt.

▷ Drücken Sie °F/°C.

Die Anzeige wechselt von °C zu °F und umgekehrt.

Warmhalte-Funktion

Die Warmhalte-Funktion kann bei der Schnellkoch-Funktion nicht genutzt werden.

▷ Um die gewünschte Wassertemperatur konstant zu halten, drücken Sie 🌡.

Es ertönen Signaltöne und die Tasten 🌡 und ⏻ blinken. Die Wassertemperatur wird eine Stunde lang konstant gehalten. Nach Ablauf der Stunde schaltet sich das Gerät aus.

▷ Um die Warmhalte-Funktion zu stoppen, drücken sie 🌡 erneut oder nehmen Sie den Kessel vom Sockel.

Alle Tasten leuchten wieder konstant.

- Wenn Sie den Kessel vom Sockel nehmen, müssen Sie erneut 🌡 drücken, um die Warmhalte-Funktion wieder zu starten. Das Gerät hat jedoch die eingestellte Temperatur gespeichert. Sie muss nicht neu eingestellt werden.
- Auch wenn die Warmhalte-Funktion aktiv ist, können Sie mit den Tasten Temp Set, + und − eine neue Temperatur einstellen.

Timer-Funktion

Die Timer-Funktion lässt sich nur nutzen, wenn der Wasserkessel nicht auf dem Sockel steht.

▷ Um die Timer-Funktion zu starten, drücken Sie 🕒.

Im LED-Display zählen die Sekunden von ***0001*** hoch bis max. ***3000***.

▷ Um die Timer-Funktion zu stoppen, drücken Sie wieder 🕒.

Die erreichte Sekundenzahl wird konstant angezeigt.

▷ Um die Sekundenzahl zurückzusetzen, drücken Sie 🕒 ein drittes Mal.

Die Sekunden zählen wieder von ***0001*** hoch.

▷ Um die Timer-Funktion auszuschalten, drücken Sie ⏻.

Im LED-Display erscheint wieder _ _ _.

Gerät ausschalten

▷ Drücken Sie die Taste ⏻ ca. 3 Sekunden lang.

Alle Tasten und das Display erlöschen.

Automatisches Ausschalten

Wenn Sie ca. 9 Minuten lang keine Taste drücken, schaltet sich das Gerät automatisch aus, es sei denn Sie haben die Warmhalte-Funktion ausgewählt.

Nach dem Gebrauch

GEFAHR – Lebensgefahr durch Stromschlag

Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

1. Drücken Sie die Taste ⏻ ca. 3 Sekunden lang.

Alle Tasten und das Display erlöschen.

2. Leeren Sie den Kessel vollständig und lassen Sie ihn abkühlen.

Reinigen, entkalken und aufbewahren

GEFAHR – Lebensgefahr durch Stromschlag

- Um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie auf keinen Fall den Kessel oder Sockel in der Spülmaschine.

Um die Beschichtung der Heizplatte nicht zu beschädigen, reinigen Sie den Kessel von innen **nicht** mit einem Schwamm, einer Bürste o.Ä.

Reinigen

1. Schalten Sie das Gerät aus, leeren Sie den Kessel vollständig und lassen Sie ihn abkühlen.
   Ziehen Sie den Netzstecker des Sockels aus der Steckdose.
2. Wischen Sie den Kontakt zur Stromversorgung und das Netzkabel nur mit einem trockenen Tuch ab.
3. Wischen Sie die Außenseiten des Kessels, die Glasplatte und die Seiten des Sockels mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch ab.
   Um hartnäckige Flecken zu entfernen, geben Sie ggf. etwas milde Spülmittellösung auf das Tuch.
4. Trocknen Sie alle Geräteteile gut ab. Wenn schlecht erreichbare Stellen feucht geworden sind, lassen Sie den Wasserkocher unbedingt völlig trocknen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Wenn Sie oft Wasser nur bis unterhalb des Siedepunktes erhitzt oder das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, muss das Innere des Kessels gereinigt werden. In der Regel reicht es dann, einmal Wasser aufzukochen und dieses danach wegzugießen.

Entkalken

- Kalkablagerungen sind gesundheitlich unbedenklich, können aber das Aussehen und den Geschmack des Wassers beeinträchtigen.
- Regelmäßiges Entkalken spart Energie und erhöht die Lebensdauer des Wasserkochers.
- Die Verkalkung des Kessels hängt von dem Kalkgehalt (Härtegrad) des eingefüllten Leitungswassers ab. Je höher der Kalkgehalt, desto öfter sollten Sie den Kessel entkalken, besonders bei sichtbarer Verkalkung. Normalerweise ist eine Entkalkung ca. alle 2–3 Monate ausreichend.
- Wir empfehlen zum Entkalken eine Mischung aus Essig oder Zitronensäure und Wasser im Verhältnis 1 : 3 (1 Teil Essig/Zitronensäure zu 3 Teilen Wasser).

WARNUNG vor Verbrennungen/ Verbrühungen

Die Essig- oder Zitronensäurelösung darf **nicht aufkochen**, da diese bei Erreichen des Siedepunkts stark aufschäumt.

1. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
2. Füllen Sie den Kessel mit 0,8 Liter Essig- oder Zitronensäurelösung.
3. Erhitzen Sie die Lösung auf 85 °C (siehe Kapitel „Gebrauch“ Abschnitt „Wasser mit voreingestellter Temperatur erhitzen“).
4. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker des Sockels aus der Steckdose und lassen Sie die Lösung über Nacht im Kessel stehen.
5. Leeren Sie den Kessel und füllen Sie ihn mit 0,8 Liter klarem Leitungswasser.
6. Kochen Sie das Wasser kurz auf (siehe Kapitel „Gebrauch“ Abschnitt „Schnellkoch-Funktion“).
7. Gieβen Sie das heiβe Wasser aus und spülen Sie den Kessel mit klarem Wasser gut aus.

Aufbewahren

GEFAHR – Lebensgefahr durch Stromschlag

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

WARNUNG vor Verbrennungen/ Verbrühungen

Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es wegräumen.

- ▷ Bewahren Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen, frostfreien Ort auf.
- ▷ Schützen Sie es vor Herunterfallen, Erschütterungen, Staub und direkter Sonneneinstrahlung.
- ▷ Legen Sie keine schweren oder harten Gegenstände auf den Sockel.
- ▷ Um die Kontakte vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen, stellen Sie den Kessel auf den Sockel.
- ▷ Wenn Sie den Wasserkocher längere Zeit nicht benutzen:
  Entkalken Sie den Kessel und wickeln Sie das Netzkabel auf die Kabelaufwicklung unten am Sockel, bevor Sie das Gerät wegräumen.

Technische Daten

Modell:	616 789
Netzspannung:	220 – 240 V ~ 50/60 Hz
Leistung:	1000 W
Stromverbrauch im Standby:	ca. 0,5 W
Füllmenge:	0,5 – 0,8 l
Schutzklasse:	I ⏚
Umgebungstemperatur:	+10 bis +40 °C
Made exclusively for:	Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg, Germany www.tchibo.de

CE

Im Zuge von Produktverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.

Störung / Abhilfe

• Keine Funktion	• Befindet sich der Stecker in der Steckdose?
• Das Gerät schaltet sich unerwartet aus.	• Hat der Überhitzungs- oder der Trockengehschutz ausgelöst? Gehen Sie vor wie im Kapitel „Sicherheitsvorrichtungen“ beschrieben. Ist das Gerät auch nach 20 Minuten nicht erneut gebrauchsfähig, liegt ein Defekt vor. Schicken Sie das Gerät an unser Repaircenter. • War das Gerät seit 9 Minuten ununterbrochen in Betrieb, ohne dass eine Taste gedrückt wurde? Aus Sicherheitsgründen schaltet es dann automatisch aus. Siehe Abschnitt „Abschaltautomatik“ im Kapitel „Sicherheitsvorrichtungen“. • War das Gerät seit 60 Minuten ununterbrochen auf Warmhalte-Funktion eingestellt? Aus Sicherheitsgründen schaltet es dann automatisch aus. Siehe Abschnitt „Automatisches Ausschalten“ im Kapitel „Gebrauch“. • Ist der Kessel verkalkt? Entkalken Sie ihn.

• Der Kochvorgang dauert länger als gewohnt.	• Ist der Deckel korrekt verschlossen?
• Das Gerät schaltet sich bei kochendem Wasser nicht automatisch aus.	• Es liegt ein Defekt vor. Schicken Sie das Gerät an unser Repair-center.

Entsorgen

Der Artikel und seine Verpackung wurden aus wertvollen Materialien hergestellt, die wiederverwertet werden können.
Dies verringert den Abfall und schont die Umwelt.

Entsorgen Sie die **Verpackung** sortenrein. Nutzen Sie dafür die örtlichen Möglichkeiten zum Sammeln von Papier, Pappe und Leichtverpackungen.

Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!
Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Elektrogeräte enthalten gefährliche Stoffe. Diese können bei unsachgemäßer Lagerung und Entsorgung der Umwelt und Gesundheit schaden. Informationen zu Sammelstellen, die Altgeräte kostenlos entgegennehmen, erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Wir sind Mitglied des Rücknahmesystems take-e-back. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.tchibo.de/entsorgung.

Garantie

Die Tchibo GmbH übernimmt **3 Jahre Garantie** ab Kaufdatum.
Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg, Germany

Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Material- oder Herstellfehler. Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die Vorlage eines Kaufbelegs von Tchibo oder eines von Tchibo autorisierten Vertriebspartners. Diese Garantie gilt innerhalb der EU, der Schweiz und in der Türkei.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßer Behandlung oder mangelhafter Entkalkung beruhen, sowie Verschleißteile und Verbrauchsmaterial. Diese können Sie bei unserem Tchibo Kundenservice bestellen. Reparaturen außerhalb der Garantie können Sie, sofern noch möglich, gegen individuelle Berechnung zum Selbstkostenpreis von unserem Repaircenter durchführen lassen.

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Service und Reparatur

Der Artikel wird in dem vom Kundenservice genannten Tchibo Repaircenter repariert.

Wenn ein Einsenden des Artikels notwendig ist, geben Sie bitte folgende Daten an:

- Ihre **Adressdaten**,
- eine **Telefonnummer** (tagsüber) und/oder eine **E-Mail-Adresse**,
- das **Kaufdatum** und
- eine möglichst **genaue Fehlerbeschreibung**.

Legen Sie eine **Kopie des Kaufbelegs** zum Artikel. Verpacken Sie den Artikel gut, damit nichts auf dem Transportweg passieren kann, und senden ihn an unser Repaircenter. Nur dann kann eine zügige Bearbeitung und Rücksendung erfolgen.

Die Adressdaten zur Einsendung erhalten Sie von unserem Kundenservice, dessen Kontaktdaten haben wir unter „Kundenservice“ für Sie aufgeführt. Nach Abgabe der Sendung bei der Post bewahren Sie den Einsendebeleg für Rückfragen bitte auf.

Liegt kein Garantiefall vor, informieren Sie uns, ob:

- Sie einen Kostenvoranschlag wünschen, wenn Kosten von über EUR 15,- entstehen oder
- der Artikel unrepariert an Sie zurückgesendet werden soll (kostenpflichtig) oder
- der Artikel entsorgt werden soll (kostenfrei für Sie).

Für Produktinformationen, Zubehörbestellungen oder Fragen zur Serviceabwicklung wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Bei Rückfragen geben Sie die Artikelnummer an.

Kundenservice

Deutschland

Für die kostenlose Einsendung an das Repaircenter erhalten Sie unter **www.tchibo.de/reklamation** ein Versandetikett und einen Reklamationsbeileger. Dafür benötigen Sie die 6-stellige Artikelnummer, die Sie der Verpackung, dem Artikel oder der Bedienungsanleitung entnehmen können.

Haben Sie ein Onlinekonto? Dann loggen Sie sich vor Eingabe der Artikelnummer unter „Mein Tchibo" ein. Das Versandetikett und der Reklamationsbeileger befüllen sich dann automatisch mit Ihren im Onlinekonto hinterlegten Daten.

Sofern sich das Formular nicht automatisch mit Ihren persönlichen Angaben füllt, erfassen Sie diese manuell. Das Versandetikett und der Reklamationsbeileger werden Ihnen dann automatisch an die im Formular angegebene E-Mail-Adresse zugeschickt. Drucken Sie bitte beides aus.

Wichtig: Der Strichcode beim Versandetikett darf nicht beschrieben oder überklebt werden. Der Versand mit diesem Etikett ist nur innerhalb Deutschlands möglich!

0800 300 01 11
(kostenfrei)

Montag – Sonntag
von 7.00 bis 22.00 Uhr
(auch an Feiertagen)
E-Mail: service@tchibo.de

Österreich

Für die kostenlose Einsendung an unser Repaircenter erhalten Sie ein Versandetikett per E-Mail unter:

0800 400 235
(kostenfrei)

Montag – Sonntag
von 7.00 bis 22.00 Uhr
(auch an Feiertagen)
E-Mail: service@tchibo.at

Artikelnummer: **616 789** Deutschland Österreich